

# Kirche Bipp *Aktuell*

www.kirche-niederbipp.ch

erscheint monatlich

August - September / 2019

## In dieser Ausgabe

Aus dem Kirchengemeinderat / Predigtreihe „Jona“  
Wertvolle Wappenscheibe



## Reizwort „missionarisch“

Ich erinnere mich an ein Interview mit einem Autoren, in dem er Auskunft über sein neues Buch gab. Detailliert teilte er mit, was ihn veranlasst hatte, dieses Buch zu schreiben. Irgendwann fiel dann der klärende Satz: „Ich verfolge keine missionarische Absicht; ich habe das Buch nur für mich geschrieben.“ - Seltsam, denke ich, er hat das Buch für sich geschrieben und braucht dazu einen Verlag und eine Auflage von mehreren tausend Exemplaren. Wann will er denn die alle lesen und steht nicht überall das Gleiche drin?

Aber dieser Satz begegnet mir immer wieder. Ob Anja Kruse über ihren buddhistischen Glauben schreibt oder Dagmar H. Mueller ihre Bücher für Kinder – überall tönt es gleich: „Ich will natürlich nicht missionarisch tätig sein!“ Bis hinein in die kirchliche Presse werden dieselben Töne angeschlagen: „Wir sind nicht missionarisch!“

Missionarisch aktiv sein - gibt es ein grösseres Vergehen? Wieso haben Menschen Angst, „missionarisch“ zu sein? Riecht das zu sehr nach Sekte? Schwirren etwa immer noch falsche Klischees von Mission im Kopf herum?

Was ist eigentlich Mission? Vielleicht könnte man es so sagen: Mission bedeutet: Mit Begeisterung für etwas eintreten, das einem selbst wichtig geworden ist.

Jesus sagt es einmal so: „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“ Und als später den Aposteln bei Strafe verboten wird, von diesem Jesus zu reden, antworten sie: „Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ Aus diesen Worten spricht die tiefe Überzeugung: „Es ist wichtig, was wir zu sagen haben!“ Da-

rum hat Jesus seine Jünger in die Welt geschickt, mit dem Auftrag, Menschen als Nachfolgerinnen und Nachfolger zu gewinnen. Er hat seine Absicht klar deklariert. In diesem Sinne möchte auch ich als Pfarrer Menschen für das Evangelium, für die gute Nachricht von Jesus Christus, gewinnen. Ich bin der Überzeugung, dass diese Nachricht entscheidend wichtig für unser Leben ist. Das lege ich offen dar! Man kann sich damit auseinandersetzen. Man kann das ablehnen oder annehmen, aber man weiss wenigstens, woran man ist und um was es geht.

In unserer Gesellschaft werden wir mit Nachrichten, Meldungen, Fernsehsendungen, Büchern und Lebenskonzepten förmlich zugemüllt. Alle sind selbstverständlich absichtslos; alle sind selbstverständlich ohne missionarischen Hintergedanken; alle wollen selbstverständlich niemanden drein reden oder irgendwen belehren! Da kann ich nur sagen: Wer's glaubt wird selig!

Wer etwas veröffentlicht, möchte damit Einfluss nehmen und verfolgt damit eine Absicht. Alles andere ist Heuchelei! Wenn die Absicht klar deklariert wird und die Karten offen auf den Tisch gelegt werden, sehe ich darin kein Problem. Mündige Menschen können sich damit auseinandersetzen. Wenn aber jemand behauptet, er verfolge keine Absicht und wolle niemanden belehren, dann soll er uns doch bitte seine Weisheiten ersparen und den Mund halten.

Von Andreas Schmid

reformierte  
kirche niederbipp

## Aus dem Kirchgemeinderat

In seiner Juni-Sitzung hat der Kirchgemeinderat (KGR) unter anderem folgende Themen behandelt:

- In der Liegenschaft der Kirchgasse 14 gab und gibt es diverse Mieterwechsel. Dies nutzen wir, um auch in der zweiten 4,5Zi.-Wohnung die Küche zu renovieren. Ab Oktober 19 sind alle Wohnungen wieder besetzt.
- Der Kirchgemeindevorband des Kantons Bern bietet 2020 zum ersten Mal einen berufsbegleitenden Lehrgang für Mitarbeitende der Kirchgemeindevorwaltung an. Unsere Sekretärin und Kassierin freut sich, hiermit einen auf die Kirche zugeschnittenen Lehrgang besuchen zu dürfen und so in unserer schnelllebigen Zeit das neuste Wissen zu erhalten.
- Die Pfarrvertretungsstelle für den Studienurlaub von Andreas Schmid wird öffentlich ausgeschrieben. (siehe Homepage)

In seiner Juli-Sitzung hat der Kirchgemeinderat (KGR) unter anderem folgende Themen behandelt:

- Es wird pro Jahr mit Wangen an der Aare einen Kanzeltausch geben. In welcher Form die Zusammenarbeit noch intensiviert wird, ist noch in Diskussion.
- Die Jungschar startet das neue Schuljahr mit einem neuen Logo.
- Die alljährliche Ratsreise findet in Zukunft nur noch alle zwei Jahre statt. Alternierend dazu gibt es eine einfache Wanderung mit anschließendem Brätle mit dem KGR, allen Angestellten und deren Familien.

## Predigtreihe Jona

Das Kirchenjahr 2018/2019 steht von Seiten unserer Kantonalen Kirche unter dem Leitsatz «Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen». Im September widmen wir uns dem Propheten Jona, einer Person, die sich – trotz klarem Auftrag von Gott – schwer tat «nach den Menschen zu fragen».

- 1. September «Berufen – aber ungehorsam» (Jona, Kapitel 1)
- 15. September «Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht» (Jona, Kapitel 2)
- 22. September «Gepredigt – und es hat die Herzen bewegt» (Jona, Kapitel 3)
- 29. September «Zornig – aber nicht im Recht» (Jona, Kapitel 4)



Jona und der Wal, Pieter Lastman, 1621

## Wertvolle Glasscheibe

**Sonntag, 25. August 2019, 10.00 Uhr**

Als Erinnerung an eine längere Umbauzeit in unserer Kirche im 17. und anfangs 18. Jahrhundert, stifteten 7 Landvögte und ein Pfarrer kunstvolle Glasscheiben, die in unsere Kirchenfenster integriert wurden. Zwischen 1890 und 1899 sind diese Scheiben unter ungeklärten Umständen aus der Kirche entfernt worden. In letzter Zeit sind einige davon wieder aufgetaucht. So hat die Burggemeinde die Wappenscheibe des Landvogts Hans Rudolf Lerber zurückkaufen können und der Kirche erneut „gestiftet“.

Christine Schlup wurde damit beauftragt, sich mit Unterstützung durch das Vitrocentre in Romont um die Rück-Erwerbung weiterer Scheiben zu kümmern. Die von Pfarrer Hans Jakob Schmid 1669 gestiftete Scheibe, den Kampf Jakobs mit dem



Engel darstellend, ist uns verdankenswerter Weise aus einer privaten Erbschaft unentgeltlich überlassen worden. Dagegen ist es Christine Schlup trotz einiger Bemühungen leider nicht gelungen, die schöne Scheibe von Samuel Kohler aus Privatbesitz zurück zu kaufen, da der verlangte Preis viel zu hoch ist. Eine weitere Scheibe von Landvogt Burkhard Fischer aus der Niederbippener Kirche befindet sich wahrscheinlich im Schlossmuseum Jegenstorf.

Im Gottesdienst vom 25. August wird die Glasscheibe mit dem Kampf Jakobs vorgestellt.

## Abdankungen

Am 22. 6. 2019: Rosette Günther, gestorben am 28. 5. 2019 in ihrem 90. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen am Aareweg 4, Walliswil b. Bipp.

Diesen Jesus hat Gott aus der Gewalt des Todes befreit und zum Leben erweckt; denn der Tod konnte ihn unmöglich gefangen halten (Apg 2,24)

## Pfarr-Besuche / Gespräche

Wünschen Sie ein Gespräch, Besuch, Beratung oder Seelsorge? Dies ist jederzeit möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Pfarrer Andreas Schmid oder Pfarrer Samuel Hug und vereinbaren einen Termin. Sie können sich auch beim Sekretariat (Alessandra De Santis) melden.

# Hintergrund: Taufe & Segnung

## in unserer reformierten Kirchengemeinde

Die Frage nach der Taufe gibt in unserem Dorf immer mal wieder zu reden. Wir behandeln darum in einer mehrteiligen Serie im Kirche Bipp aktuell die biblischen, kirchenrechtlichen und praktischen Hintergründe der Taufe.

Wir favorisieren in Bipp weder die Kleinkindertaufe noch die Segnung mit allfällig späterer Bekenntnistaufe. Beide Formen haben Stärken und Schwächen. Beide sind vollumfänglich gültig und legitim. Hier hat unsere Kantonalkirche schon vor Jahren eine Wende im Kirchenrecht vollzogen.

Von Samuel Hug



### Teil 2: Kleinkindertaufe

Es war vermutlich schon in der dritten Generation der Christen, als gläubige Eltern anfangen ihre Kinder zu taufen. Dies taten sie, weil sie sie fest in die Gemeinde von Jesus Christus einbinden wollten. Diese Kleinkindertaufen blieben aber vorerst Einzelfälle. Zur generellen Einführung der Kleinkindertaufe kam es erst, als das Christentum im 4. Jahrhundert zur Staatsreligion erhoben wurde.

Wenn man nun aber Kleinkinder anstatt Erwachsene tauft, kommen die früher skizzierten biblischen Bedeutungsaspekte der Taufe aber nur teilweise zum Tragen. Oder besser gesagt: Diese Bedeutungsaspekte können erst im Verlauf des Lebens dazukommen, wenn jemand selbst zum Glauben kommt.

Ein Basisdokument unserer Kirche, der sogenannte «Berner Synodus» von 1532, sagt dazu: «Bei der heiligen Taufe tauft der Diener mit Wasser - und Christus zugleich mit seinem Geist. Wir taufen unsere Kinder also, damit wir sie durch

unser Taufen äusserlich zur Gemeinde hinzunehmen, in der guten Hoffnung, dass der Herr nach seiner ewigen Güte danach sein Amt bei ihnen auch ausüben wird und sie wahrhaftig getauft werden: Mit dem Heiligen Geist.»

Die Taufe von Kleinkindern ist in diesem Sinne eine vollgültige Taufe, aber eine Taufe auf Hoffnung hin – die Hoffnung, dass der Glaube der Getauften an Jesus Christus hoffentlich noch wächst und sie ein bewusstes Ja zum Glauben und zur eigenen Taufe finden.

Eine Kleinkindertaufe setzt daher voraus, dass die Eltern und die Kirche mit einem Versprechen die Verantwortung übernehmen, das getaufte Kind mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. Es geht nicht darum, das Kind durch Erziehung zu einem gläubigen Christen zu „machen“. Aber wer seine Kinder tauft, übernimmt die Aufgabe seinem Kind die biblischen Geschichten zu erzählen, mit ihm zu beten, es zum Besuch der kirchlichen Unterweisung und anderen kirchlichen Angeboten zu ermutigen. Dazu gehört auch offen und ehrlich über eigene Glaubensfragen und -überzeugungen zu reden und auf Fragen des Kindes einzugehen. Ein getauftes Kind soll beste Voraussetzungen haben, einmal ein eigenständiges Ja zum Glauben an Jesus Christus zu finden. Die Paten sind herzlich ermutigt, die Eltern in dieser Aufgabe zu unterstützen.

Eine Taufe findet (ausser in Notfällen) in einem Gemeindegottesdienst statt – üblicherweise in der Kirchengemeinde, in der man wohnt. Denn die Taufe ist keine private Angelegenheit, sondern will in die sichtbare Nachfolge von Jesus Christus und in die Gemeinschaft der Glaubenden führen.

Als Kirche kommen wir unserer Verantwortung auf Grund der Taufe dadurch nach, dass wir die kirchliche Unterweisung (KUW) anbieten. Und dass wir bereit sind, die Eltern in ihren individuellen Herausforderungen in der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen. Als Hilfsmittel die biblischen Geschichten den kleinen Kindern nahezubringen, verschenken wir bei der Taufe eine gute Kinderbibel. Die KUW ist eine Art nachgeholter Taufunterricht, der den Getauften die Grundzüge des christlichen Glaubens vermitteln soll. Die Konfirmation am Schluss des Unterrichtes bietet dann die Möglichkeit für ein allfälliges persönliches Ja zur eigenen Taufe und zum christlichen Glauben.

Teil 1: Taufe in der Bibel / **Teil 2: Kleinkindertaufe** / Teil 3: Kleinkindersegnung / Teil 4: Bekenntnistaufe / Teil 5: Taufbestätigung / Teil 6: Spezielle Taufgottesdienste

### Kollekten Juni 2019

- 2. Juni TDS Aarau, Fr. 306.70
- 9. Juni Synodalratskollekte, Fr. 160.10
- 16. Juni Lepramission, Fr. 97.-
- 23. Juni Ostmission (Kinder von Moldawien), Fr. 158.45
- 25. Juni Konzert Toby Meyer, Fr. 580.-
- 30. Juni Open doors, Fr. 573.90
- 7. Juli Vereinigte Bibelgruppen, Fr. 187.10
- 14. Juli Verein Berner Schuldenberatung, Fr. 112.-
- 21. Juli Ostmission, Fr. 114.65

### Adresse Reformierte Kirchengemeinde

Postadresse: Postfach 183, 4704 Niederbipp  
Kirchengemeindehaus: Kirchgasse 13a, 4704 Niederbipp

### Telefon

<b>Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle):</b>	<b>032 633 10 60</b>
Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr):	032 633 10 29
Pfarrer Andreas Schmid (80%, Mi-Sa):	032 633 22 28
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn (80%):	079 400 14 26
Kinder: Stephanie Spahr (17%):	079 375 75 71
KUW 2-5: Sarah Hug (13%):	032 558 36 17
Sigristin Victoria Spurgeon:	076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis:	032 530 06 31



# Hintergrund / Berichte

## Ladies First

Gemeinsam wandernd unterwegs sein, zusammen auf dem Roggen einen Brunch geniessen, sich von biblischen Weisheiten inspirieren lassen – das war «Ladies First» im Sommer.

Ein Osternest basteln, bei einer Tasse Kaffee mit anderen Frauen austauschen, sich zu Ostern meditativ Gedanken machen – das war «Ladies First» im Frühling.

Einen eigenen Teig mitbringen, zusammen Gützi backen, sich auf Weihnachten einstimmen – das war «Ladies First» im Winter.

Beim Frühstückstreffen in Oensingen ein Referat über «Fair streiten» hören, sich persönlich mit dem Thema beschäftigen, zusammen beim Pilates schwitzen – das war «Ladies First» im Herbst.

Gönn dir in jeder Jahreszeit eine Auszeit im Alltag und geniesse das Zusammensein mit anderen Frauen. «Ladies First» wurde im letzten Jahr zu einem gern besuchten Angebot der Kirchgemeinde Niederbipp. Egal ob du jedes Mal dabei bist oder einfach nur ab und zu – auch du bist herzlich willkommen!

Das nächste «Ladies First» findet am Samstag, 9. November 2019 statt.

Wenn du unverbindlich die Informationen per Post zugeschickt bekommen möchtest, dann schreib mir deinen Namen und Adresse per SMS oder Whatsapp (077 521 93 57). Wir vom «Ladies First» Team freuen uns auf dich!

Christa Schmid



## Freiheit in concert

Die brütende Hitze trug sicher ihren Teil bei, dass nur eine verhältnismässig geringe Anzahl Besucher am Dienstagabend 26. Juni den Weg in unsere Kirche fand. Doch die Anwesenden gingen nach eineinhalb Stunden Konzert von Toby Meyer reich beschenkt nach Hause. Zwischen seinen Liedern, die er abwechselnd am Piano und Gitarre begleitete, teilte er seine Lebensgeschichte. Die Freiheit, die Toby durch Tiefen hindurch bei Gott gefunden hat, war inspirierend.



## „Jeder Toner zählt“

### Sammelbox im Kirchgemeindehaus

Im 1. Stock des Kirchgemeindehauses steht eine Sammelbox für alle Arten von leeren Druckerkartuschen, Toner und Tintenpatronen. Diese werden von der Firma Pelikan im Pelikan Recyclingzentrum geprüft, aufbereitet und weiterverarbeitet. Pelikan überweist dann dem Roten Kreuz für die gesammelten Toner eine Spende. Das Geld aus der Sammelaktion kommt der humanitären Arbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes zugute, vor allem bedürftigen Familien in der Schweiz. Dank «Jeder Toner zählt» helfen Sie mit, Abfallberge zu reduzieren und unterstützen dabei die Arbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes.

## Metalchurch-Events ziehen auf 2020 ins SOHO Wangen

Seit Anfang 2017 geniesst die Metalchurch mit den vier jährlichen Events (Metalgottesdienst & Konzerte) Gastrecht in der Blues Beiz Niederbipp. Die Besucherzahlen sind gegenüber der früheren Lokalität in Worblaufen von Anfang an gestiegen. Im Frühling wurde die Leitung der Metalchurch von extern darauf hingewiesen, dass das SOHO in Wangen/Wiedlisbach idealer für diese Events wäre und auf Seiten Betreiber die Türen vermutlich offen stünden. Eine Detail-Analyse und Gespräche vor Ort im ehemaligen Schützenhaus führten zum eindeutigen Entschluss die Events ab 2020 ins SOHO zu verlegen. Die zwei letzten Events im 2019 finden aber wie geplant in der Blues Beiz statt: Samstag 7. September 2019 und Samstag 7. Dezember 2019, je um 19.00 Uhr. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen die Metalgottesdienste zum letzten Mal in unserem Dorf zu erleben. Die Metalchurch ist der Wirtin Manuela Brügger sehr dankbar für die drei Jahre Gastfreundschaft und ihr grosses Engagement für die Sache. Der Ortswechsel der Events ändert nichts an den anderen Metalchurch-Veranstaltungen in Niederbipp wie dem monatlichen Bibel, Bier & Metal im Keller an der Kirchgasse 17 oder den zwei Gottesdiensten in der Reformierten Kirche (Osternacht & Familiengottesdienst). Die Kantonalkirche unterstützt die Metalchurch weiterhin im gleichen Umfang.



# Kommende Anlässe

## Berggottesdienst

**Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr, Flüelisboden**

### Gottesdienst

- Musik: Musikgesellschaft Niederbipp
- Ansprache: Martin Schönmann, Burgerpräsident
- Predigt: Pfr. Samuel Hug
- Taufen: Pfr. Andreas Schmid

### Verpflegung

- Grill- & Getränkestand: Forstteam Burgergemeinde

### Gratisbus zur Berghütte

Hin 09:00 Uhr / 09:45 Uhr ab Parkplatz Bären  
09:05 Uhr / 09:50 Uhr ab Parkplatz Brauerei  
Zurück 13:15 Uhr



## Tag mit Zwingli in Zürich

**Samstag, 31. August, 9.45 - 18.30 Uhr, Zürich**

Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums der Zürcher Reformation geht es am 31. August 2019 gemeinsam mit unserer Nachbarkirchgemeinde Oensingen nach Zürich. Nach der Reise mit einem grossen klimatisierten Reisecar erwartet uns bei unserer Ankunft ein kulinarisches Erlebnis, welches das heutige multikulturelle Zürich repräsentiert. Nach dem Essen geht es frisch gestärkt und unter fachkundiger Führung den historischen Wirkstätten des Reformators Huldrych Zwingli in der Zürcher Altstadt entlang. Dabei erfahren wir Geschichtliches und Geschichten zum grossen Reformator, dessen Einsatz für einen freiheitlichen Glauben unser kirchliches Leben bis heute prägt.

Datum: 31. August, 09:45 – ca. 18.30 Uhr,

Einstieg: Für Bipper beim Kirchenparkplatz Kirchgasse Niederbipp

Kosten: 60 CHF (inkl. Reise & Essen)

Leitung: Pfrn. Yvonne Gütiger & Sozialdiakon Urs Wieland

Anmeldungen bis 15. August an:

079 292 45 52 oder [urswieland@bluewin.ch](mailto:urswieland@bluewin.ch)



## Talk im Boost

**Sonntag, 25. August, 17.00 Uhr, Wangen**

Im Sommer-Event ist David Müller (Snowboard Alpin) zu Gast. Er berichtet von den Hochs und Tiefs in seiner Karriere. Der Boost ist der regionale Jugendgottesdienst. Im Anschluss sind alle zum Brätle eingeladen (Unkostenbeitrag).



## Attraktiver Nachmittag: Ausflug nach Glattfelden

**Besuch bei Gottfried Keller und Christhard Birkner  
Dienstag, 17. September 2019**

Wir fahren im Car nach Glattfelden, wo wir zum Jubiläumsjahr des Dichters Gottfried Keller das gleichnamige Museum in Glattfelden besuchen. Anschliessend an die Führung gibt es ein z'Vieri im Museums-Café „Judith“, an dem auch unser ehemaliger Pfarrer Christhard Birkner teilnehmen wird.

Besammlung	12.15 Uhr
Kosten	25.- pro Person / Z'Vieri auf eigene Kosten
Rückkehr	ca. 19 Uhr
Anmeldung	bis Dienstag, 10. September bei Heidi Marti, Tel. 032 633 10 49 Mail: <a href="mailto:hemach@bluewin.ch">hemach@bluewin.ch</a>



## Gewerbeausstellung 2019

**18. - 20. Oktober 2019**

Die Kirchgemeinde wird mit einem eigenen Stand an der Gewerbeausstellung präsent sein. Detaillierte Informationen folgen in der Oktoberausgabe. Reservieren Sie sich schon jetzt den Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Agenda August / September 2019

## Gottesdienste

Wann / Wo	Anlass	Pfarrer / Musik	Kinder
So 18. August 10.30 Uhr	Berggottesdienst, Flüelisboden Niederbipp mit Taufen Musikgesellschaft Niederbipp anschl. Festwirtschaft	Samuel Hug / Andreas Schmid	Spielecke und Geschichte für Kinder
So 25. August 10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst mit Abendmahl Flötengruppe Ursula Oberli	Andreas Schmid Johanna Kulke	Chinderhüeti ChinderChile
17.00 Uhr	Boost - junger Gottesdienst in Wangen		
1. September 10.00 Uhr	Generationen-Gottesdienst (4 - 99): «Berufen - aber ungehorsam». Predigtreihe Jona	Samuel Hug Jakob Kulke & Band	Chinderhüeti
8. September 10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Ostmission	Andreas Schmid Jakob Kulke	Chinderhüeti ChinderChile
15. September 10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag. «Wenn das Wasser bis zum Hals steht». Predigtreihe Jona Abendmahl. Mitwirkung Landfrauen	Andreas Schmid Johanna Kulke Alphorn Schlossruef	Chinderhüeti ChinderChile
22. September 10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst: «Gepredigt - und es hat die Herzen bewegt». Predigtreihe Jona	Samuel Hug Jakob Kulke	Chinderhüeti ChinderChile
29. September 10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst «Zornig - aber nicht im Recht». Predigtreihe Jona	Samuel Hug Jakob Kulke	Chinderhüeti

## Gottesdienste Alterszentren

Do 15. August	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Do 22. August	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Fr 30. August	16.00 Uhr	Seniorenresidenz Am Steg, Walliswil	Andreas Schmid
Do 5. September	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Fr 6. September	16.00 Uhr	Dahlia Niederbipp mit Abendmahl	Andreas Schmid
Do 19. September	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid

## Agenda

Do 15. August	12.00 Uhr	Seniorenessen Niederbipp
Mi 21. August	20.00 Uhr	Bibel im Gespräch
Fr 23. August	20.00 Uhr	Gebet und Lobpreis
Sa 7. September	19.00 Uhr	Jugendgruppe
Do 12. September	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Clown Adi
Fr 13. September	20.00 Uhr	Gebet und Lobpreis
Di 17. September	12.15 Uhr	Attraktiver Nachmittag
Mi 18. September	20.00 Uhr	Bibel im Gespräch
Do 19. September	12.00 Uhr	Seniorenessen Niederbipp

## KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 5			KUW 6			KUW 8		
Fr 30. August	14.00	Gruppe 1	Mi 18. Sept.	19.00	Gruppe 1	Sa 31. August	9.00	Schulung
	16.30	Gruppe 2	Do 19. Sept.	19.00	Gruppe 2			
Fr 6. Sept.	14.00	Gruppe 1	KUW 7			KUW 9		
	16.30	Gruppe 2	Sa 17. August	9.00	Schulung	So 25. August	14.00	Weekend
Mi 10. - Sa 14. Sept.		Lager				Do 5. Sept.	17.30	Gruppe Hug
						Fr 6. Sept	17.30	Gruppe Arn

## Gottesdienstformen

Klassisch	mit Klassik und Orgel, besinnlich-liturgisch	Volkstümlich	mit volkstümlichen Gruppen und Orgel
Generationen	mit Band und Orgel, multimedial-interaktiv	Andere	z.B. Berg- und Waldgottesdienst, Kaffee-gottesdienste, ökumenisch, usw.
	Kinder ab Kindergarten in Kirche		